

Informationen zum Schutz persönlicher Daten beim DSB Landesverband NRW

Stand: 23.07.2018

Diese Datenschutzzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beim Deutschen Schwerhörigenbund Landesverband NRW e.V. (kurz DSB Landesverband NRW).

Zu Ihren persönlichen Daten gehören alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen. Dazu gehören auch Bilder von Ihnen.

Welche persönlichen Daten erheben und verarbeiten wir?

Der DSB NRW erhebt und verarbeitet persönliche Informationen und personenbezogene Daten, wenn Sie

- sich zu einer Veranstaltung oder einem Seminar anmelden,
- als Ratsuchender persönlich, schriftlich oder telefonisch mit uns Kontakt für eine persönliche Beratung aufnehmen,
- mit uns zusammenarbeiten im Rahmen unserer Netzwerkarbeit,
- einen Arbeits- oder Dozenten-/Honorarvertrag mit uns abschließen,
- ein Arbeitsverhältnis mit uns eingehen,
- in unserem Auftrag und auf unsere Kosten eine Reise machen,
- als Leitungs- oder Vorstandsmitglied eines unserer Mitgliedsvereine oder Mitgliedsgruppen uns Ihre persönlichen Kontaktdaten zur Kommunikation zur Verfügung stellen,
- als Foto, wenn Sie an einer Veranstaltung von uns teilnehmen.

Zu diesen Informationen und Daten können gehören:

- Ihr Name,
- Kontaktdaten (Postanschrift, Mailadresse, Telefonnummer)
- Bankverbindung (falls Sie einen Bankeinzug wünschen),

für Ratsuchende außerdem (soweit Sie uns diese Daten übergeben)

- Geburtsdatum
- Hörstatus, Audiogramme und andere Gesundheitsdaten
- Versicherungsart, Versicherung, Behinderungsstatus
- Beruf
- andere Informationen zu Ihrer Hör- und Teilhabesituation, die Sie uns überlassen haben (Anträge, Bescheide, Gutachten etc.).

für angestellte Mitarbeiter außerdem

- Arbeitsvertrag
- Zeugnisse
- Versicherungs-, Steuer- und Abrechnungsdaten
- Protokolle von Personalgesprächen

für Reisende außerdem

- Daten der Reise

für Dozenten und andere Honorarkräfte außerdem

- Honorar-/Werkvertrag
- Bankverbindung.

Zu welchem Zweck erheben und verarbeiten wir diese persönlichen Daten?

Für Teilnehmer an Veranstaltungen, die eine Anmeldung erfordern, benötigen wir die Kontaktdaten zur Kommunikation mit den Interessenten für die jeweilige Veranstaltung und ihrer korrekten Abwicklung.

Bei Veranstaltungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden (wie zum Beispiel einer Projektförderung der gesetzlichen Krankenversicherung), erfassen wir im Bedarfsfall Teilnehmerlisten mit notwendigen Angaben zum Nachweis gegenüber dem Fördergeber.

Im Rahmen unserer persönlichen Beratung halten wir Name und Kontaktdaten sowie wesentliche Inhalte unserer Beratungsgespräche fest. Auch Unterlagen, die Sie uns zur Verfügung stellen (zum Beispiel Audiogramme, Anträge oder Bescheide), legen wir in unserer Beratungsakte ab. Wir verwenden diese Informationen, um Ihre Situation genau zu verstehen, die Beratung systematisch zu strukturieren und zu organisieren sowie Ziele der Beratung festzuhalten. Außerdem benötigen wir diese Unterlagen, damit wir darauf im Laufe unserer Beratung wieder zurückgreifen können.

Im Falle der Abrechnung von Reisekosten benötigen wir die Daten zur buchhalterischen Dokumentation, Abrechnung und Überweisung der Reisekosten.

Für angestellte Mitarbeiter und Honorarkräfte benötigen wir die Daten zur Organisation und Abrechnung des Arbeits- bzw. Honorarverhältnisses.

Kontaktdaten unserer Netzwerkpartner führen wir im Rahmen unserer Netzwerkarbeit zur Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben. Dasselbe gilt für persönliche Daten von Leitungs- und Vorstandsmitgliedern unserer Mitgliedsgruppen und -vereine.

Fotografien erstellen wir auf unseren Veranstaltungen zum Zwecke der vereinseigenen Öffentlichkeitsarbeit (Zeitschrift, Informationsmaterial, Homepage) sowie für unsere Verbandschronik.

An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Zur Organisation von Seminaren werden die Namen der Teilnehmer an die Tagungshäuser weitergegeben, wenn dies notwendig ist, um die Anmeldung zur gewährleisten.

Teilnehmerlisten von Veranstaltungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, geben wir im Rahmen des Verwendungsnachweises dem Fördergeber weiter.

Bankverbindungen geben wir im Rahmen des Zahlungsverkehrs an unsere Bank weiter, um die Überweisung auszulösen.

Notwendige Abrechnungsdaten unserer angestellten Mitarbeiter geben wir an unsere Steuerberatung zum Zwecke der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Personalabrechnung weiter.

Darüber hinaus geben wir keine persönlichen Daten an Dritte weiter. Alle Daten werden nur in dem für die genannten Zwecke erforderlichen Maße gespeichert und nur für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben wurden.

Wie lange speichern wir Ihre persönlichen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten speichern wir nur, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, notwendig ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften es erfordern.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben jederzeit das Recht auf vollständige Auskunft über die zu Ihrer Person bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.

Sie können jederzeit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei uns widersprechen und ihre Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sollten Daten unrichtig sein, können Sie die Berichtigung verlangen.

Wer ist verantwortlich für den Datenschutz beim DSB Landesverband NRW?

Für alle Fragen zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beim DSB NRW wenden Sie sich bitte an den Verein als verantwortliche Stelle:

Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Auf dem Rabenplatz 3, 53125 Bonn

Tel.: 0228- 90 91 89 23
Fax: 0228- 90 91 89 22
E-Mail: infodsblvnrw@aol.com

Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten beim DSB Landesverband NRW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter beim DSB Landesverband NRW
- persönlich, vertraulich -
Auf dem Rabenplatz 3, 53125 Bonn

Und wenn Sie Bedenken oder Beschwerden haben?

Sollten Sie Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen beim DSB NRW haben, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 38 424 0

Fax: 0211 - 38 424 10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de